

# Umwelt lernschule<sup>+</sup>

Material für die frühkindliche Erziehung

**Für kleine  
Naturentdecker\*innen und  
Künstler\*innen – Wir legen ein Mandala**



alle Ziele

Seite 1



## Für kleine Künstler\*innen Wir legen ein Mandala

### Exkursion ins Freie:

1. Einführung, Vorbereitung
2. Die Geschichte
3. Durchführung (Spiel) und Redekreis

### Zu 1: Einführung, Vorbereitung:

Der Ausflug in die Natur soll eine Gelegenheit für die Kinder sein, mit allen Sinnen die Natur zu entdecken. Kleine Geschichten führen uns in die Entdeckung der Natur ein. Das genaue Betrachten und Beschreiben hilft, die Natur zu verstehen. Wir erleben mit den Kindern das Klima, die Natur und uns Menschen.

Der Ablauf ist: Ausflug planen, in die Natur gehen, 1 Stunde bewusst die Natur aufnehmen, dazu eine Geschichte hören, nach Spuren suchen, im Redekreis reflektieren und den Heimweg antreten. Gesamtdauer 2 – 3 Stunden (je nach Strecke).

### Checkliste Ausflug in die Natur:

Ein schöner Ort in der Natur soll:

- Störungs- und gefahrenfrei sein (so wie das Gelände bei der ULS+)
- Sprechen Sie mit dem zuständigen Förster vorher ihre Aktivitäten im Wald oder der Natur ab. Er kann helfen, einen dauerhaften Ort für Aktivitäten mit Kindern zu identifizieren.
- Informieren Sie die Eltern rechtzeitig über den Ausflug und die wetterangepasste Kleidung.
- Machen Sie sich am Vortag über die Wetterlage kundig, verschieben Sie bei Sturm oder Gewitter den Ausflug.
- Legen Sie gemeinsam mit den Kindern vor dem Ausflug die Regeln für den Umgang mit und in der Natur fest.
- Verlassen Sie den Platz in der Natur so, wie sie ihn vorgefunden haben.

### Zu 2: Die Geschichte (zum Vorlesen oder als Fingerpuppentheater)

ULS die Waldameise hat viel zu tun. Hastig trägt sie Tannennadeln herbei, der Saft der Nadeln ist so lecker. Und der Halm ist ein wunderbares Baumaterial. Langsam entsteht ein großer Ameisenhaufen, in dem viele Larven von den fleißigen Arbeiterinnen gefüttert werden.

ULS hat noch nicht so viel Erfahrung mit der Arbeit, aber findet so schöne Dinge auf dem Waldboden. Da sind Tannenzapfen, die so schöne Falten bilden, in denen er verschwinden kann. Und sie liegen so schön im Kreis, als ob jemand sie dort angeordnet hätte. Kann es sein, dass sie nur so vom Baum gefallen sind? Unglaublich wäre das. Der Baum malt uns dann ein Bild aus Nadeln und Zapfen auf dem Boden. ULS ist begeistert. Er will das auch können. Aber die Zapfen sind viel zu groß für ihn. Alleine kann er sie nicht bewegen. Also bleibt er dabei und transportiert nur die Tannennadeln.



### Zu 3: Durchführung „Künstler\*innen bauen Mandala“ und Redekreis

**Hilfsgegenstände:** Naturmaterial, Deine Hände

1. Jedes Kind sammelt zwei Naturgegenstände vom Waldboden.
2. Bildet Paare oder Gruppen bis zu vier Kindern. Legt eure gesammelten Schätze vor euch hin. Was passt zueinander? Können wir Gruppen bilden, welches Material Ähnlichkeit hat?
3. Was finden wir schön? Passen Dinge zusammen, weil sie schön aussehen? Was liegt nebeneinander auf dem Waldboden und warum? Wo kommt es her?
4. Legt die Gegenstände wie ein großes Mandala zusammen.

**Redekreis:** Das Ziel im Redekreis ist, dass jedes Kind seine Gefühle, Beobachtungen Gedanken beim Spiel mitteilen kann. Es gilt, seinen Gefühlen im Umgang mit der Natur Ausdruck zu verleihen. Dabei gelten folgende Regeln:

1. **Ausreden lassen, nicht nachfragen, nicht unterbrechen.**
  2. **Das Kind mit dem Redegegenstand redet, dann wird er weitergegeben.**
  3. **Alle Kinder kommen dran. Kein Kind muss reden. Jedes Kind darf reden.**
- 

